PR RECHNERORGANISATION	624	704	624 702
PR RECHNERORGANISATION	n/1	/ () -	· n/ 1 / U.S

WS 2017/18

Institut für Informationstechnologie (ITEC)

Raffelsberger / Taschwer / Timmerer

Übungsblatt 3

Abgabe der MIPS-Assembler-Programme: Die Lösungen zu den Übungsaufgaben 3.2 – 3.6 sind vor Ende der Kreuzelfrist via Moodle abzugeben (nur für angekreuzte Aufgaben). Packen Sie dafür den MIPS-Assembler-Code als Textdateien, die mit MARS ausführbar sind, in eine einzige ZIP-Datei.

Achten Sie bei allen Assembler-Programmen darauf, dass die MIPS-Prozeduraufrufskonventionen eingehalten werden!

Ü 3.1 MIPS-Prozeduraufrufe – Grundlagen

Machen Sie sich mit den MIPS-Prozeduraufrufskonventionen vertraut, und beantworten Sie folgende Fragen:

- (a) Wie erfolgt die Parameterübergabe an Prozeduren? Welche Rolle spielen dabei Register und Stack?
- (b) Was versteht man unter einem *procedure call frame*? Unter welchen Umständen kann darauf verzichtet werden?
- (c) Worin besteht der Unterschied zwischen *caller-saved* bzw. *callee-saved* Registern? Erklären Sie anhand der Konventionen den Gebrauch der Register \$v0, \$a0, \$t2, \$sp, \$fp, \$ra und \$s0.

Ü 3.2 MIPS – Funktion mit einem Parameter

Implementieren Sie die Funktion f(n) = n! (Fakultät¹ einer ganzen Zahl $n \ge 0$) als (nicht rekursive) MIPS-Assembler-Funktion, und schreiben Sie ein MIPS-Programm, das die Funktionswerte für n = 0, 1, ..., 10 am Bildschirm ausgibt! (Jeder Wert soll in einer neuen Zeile erscheinen.)

Ü 3.3 MIPS – Funktion mit zwei Parametern

Schreiben Sie eine MIPS-Assembler-Funktion, die den Binomialkoeffizienten² b(n, k) nach einer der unten angeführten Formeln berechnet. Falls nötig, können Sie die Funktion aus Übungsaufgabe 3.2 übernehmen und aufrufen. Erstellen Sie ein MIPS-Programm, das die ganzzahligen Parameter n und k von der Tastatur einliest (Sie dürfen annehmen, dass $0 \le k \le n$ gilt), b(n, k) durch Funktionsaufruf berechnet und das Ergebnis am Bildschirm ausgibt!

$$b(n,k) = {n \choose k} = \frac{n!}{k! (n-k)!} = \prod_{i=1}^{k} \frac{n-k+i}{i}$$

_

¹ https://de.wikipedia.org/wiki/Fakult%C3%A4t (Mathematik)

² https://de.wikipedia.org/wiki/Binomialkoeffizient

Hinweis: Falls Sie die letzte Formel verwenden, achten Sie bei der iterativen Produktbildung darauf, die Multiplikation jeweils vor der Division auszuführen, um stets ganzzahlige Quotienten zu gewährleisten.

Ü 3.4 MIPS – Einfach rekursive Funktion

Schreiben Sie eine <u>rekursive</u> MIPS-Assembler-Funktion, die die Fakultätsfunktion f(n) aus Übungsaufgabe 3.2 implementiert. Übernehmen Sie das Hauptprogramm von derselben Aufgabe, um Ihre Implementierung zu testen.

Hinweis: es gilt f(n) = n * f(n-1) für n > 0 und f(0) = 1.

Ü 3.5 MIPS - Doppelt rekursive Funktion mit einem Parameter

Schreiben Sie eine MIPS-Assembler-Funktion, die die n-te Fibonacci-Zahl F(n) durch Rekursion berechnet ($n \ge 1$ und ganzzahlig). Die Fibonacci-Zahlen sind wie folgt definiert³:

$$F(1) = F(2) = 1$$

 $F(n) = F(n-1) + F(n-2)$ für $n > 2$

Übernehmen Sie das Hauptprogramm aus Übungsaufgabe 3.2, um die ersten zehn Fibonacci-Zahlen (n = 1, 2, ..., 10) am Bildschirm auszugeben.

Ü 3.6 MIPS – Doppelt rekursive Funktion mit zwei Parametern

Schreiben Sie eine <u>rekursive</u> MIPS-Assembler-Funktion zur Berechnung des Binomial-koeffizienten b(n, k) (vgl. Übungsaufgabe 3.3). Übernehmen Sie das Hauptprogramm aus Übungsaufgabe 3.3, um die Funktion zu testen.

Hinweis: b(n,k) = b(n-1,k-1) + b(n-1,k) für $0 < k \le n$, b(n,0) = b(n,n) = 1 für $n \ge 0$.

³ http://de.wikipedia.org/wiki/Fibonacci-Folge